



Breitscheidstr. 7, 39288 Burg

Hansestadt Stendal
Oberbürgermeister
Postfach 10 11 44
39551 Stendal, Hansestadt

Telefon: 03921 / 483915
Fax: 03921 / 483916
Funk: 0177 / 3806700
Mail: info@fs-projekt.com
Internet: www.fs-projekt.com

2. August 2021

Bebauungsplan (VEP) Nr. 39/21 „Solarpark Hoher Weg östlich“

Sehr geehrte Damen und Herren,

zu unserem Antrag vom 18.12.2020 (Eingang bei Ihnen) möchten wir Sie bitten in der nächsten Stadtratssitzung zum O.G. Bebauungsplan nachfolgende Erweiterung zu genehmigen. Vorhabensträger wird die Exico GmbH, Zum Kordigast 21, 96264 Altenkunstadt, GF Alexander Wachter.

Auf Grund der Nachfrage weiterer Grundstückseigentümer an uns, diese Flächen im Bebauungsplan zu berücksichtigen, würden wir gern die Flurstücke 27, Flur 93 sowie die Flurstücke 92, 30 Flur 93 in den Bebauungsplan einbeziehen (In der Flurkarte rot umrandet). Auf die Flurstücken 29, 33 und 34 (in der Flurkarte rot gestrichelt umrandet) haben wir eine Option und könnten diese ebenfalls mit einbeziehen falls erwünscht, um einen besseren Abschluss zu bekommen.

Begründung: Beschlossene Solarfläche Jelinek + Erweiterungsfläche Flurstück 27, Meier

1. Bei den PV Flächen handelt es sich um EEG geförderte, benachteiligte Flächen im 200 m Streifen entlang der Eisenbahnlinie im Sinne des EEG Gesetzes § 37 Absatz 2 - C. Diese Flächen wurden für den Bau von Freiflächen Photovoltaikanlagen zur Erreichung der von der Bundesregierung festgelegten Klimaziele (Klimaneutralität bis 2045) durch den Gesetzgeber als besonders förderungsfähig eingestuft.
2. Der Gesetzgeber strebt eine Klimaneutralität bis 2045 an. Hierzu muss der Ausbau „erneuerbarer Energien“ mehr als verdreifacht werden.
3. Einspeisezusage direkt am Grundstück bereits vorhanden
4. Grundstücke sind durch Kauf und Pachtvertrag/Exklusivität bereits gesichert
5. Auf dem Grundstück Jelinek und Meier werden ca. 8.600 kWp mit einem Ertrag von ca. 8,6 Mio. kW/h ökologischem Grünstrom erzeugt,
6. Es werden ca. 2.150 vier Personen Haushalte mit CO² neutralem Grünstrom versorgt

Seite 1 von 3

7. Hierdurch werden ca. 3.500 t Co² pro Jahr eingespart und ca. 105.000 t CO² während der Laufzeit von 30 Jahren eingespart
8. Es müssten ca. 320.000 Bäume gepflanzt werden um die gleiche CO² Bilanz zu erreichen

Begründung: Erweiterung Kirchenfläche ca. 5,5 ha für 7.500 kWp durch Agri-PV
(Agrarnutzung weiterhin möglich.)

1. Bei den PV Flächen handelt es sich um EEG geförderte, benachteiligte Flächen im 200 m Streifen entlang der Eisenbahnlinie im Sinne des EEG Gesetzes § 37 Absatz 2 - C. Diese Flächen wurden für den Bau von Freiflächen Photovoltaikanlagen zur Erreichung der von der Bundesregierung festgelegten Klimaziele (Klimaneutralität bis 2045) durch den Gesetzgeber als besonders förderungsfähig eingestuft.
2. Der Gesetzgeber strebt eine Klimaneutralität bis 2045 an. Hierzu muss der Ausbau „erneuerbarer Energien“ mehr als verdreifacht werden.
3. Einsatz von Agri PV um die weitere landwirtschaftliche Nutzung zu ermöglichen
4. Einspeisezusage direkt am Grundstück wahrscheinlich auch möglich – Netzanfrage gestellt
5. Grundstückssicherung – Kirche hat angefragt ob sie bei der PVA auch mit dabei sein können – Vollmacht und Exklusivität bereits in Arbeit
6. Auf dem Kirchengrundstück werden ca. 7.500 kWp mit einem Ertrag von ca. 7,1 Mio. kW/h ökologischem Grünstrom
7. Es werden ca. 1.780 vier Personen Haushalte mit CO² neutralem Grünstrom versorgt
8. Hierdurch werden ca. 2.900 t Co² pro Jahr eingespart und ca. 87.000 t CO² während der Laufzeit von 30 Jahren eingespart
9. Es müssten ca. 260.000 Bäume gepflanzt werden um die gleiche CO² Bilanz zu erreichen

Fakten zu den Flächen:

- Die bereits beschlossene Fläche zuzüglich des Flurstückes 27 der Flur 93 wird mit einer Freiflächenanlage bebaut.
- Das Flurstück 92 soll auch mit einer Solaranlage bebaut werden, hier wäre aber auch eine Agro-PV Anlage denkbar. Diese würde dann eine Bewirtschaftung der Fläche unter der Solaranlage erlauben. Studien zeigen, dass unter der Solaranlage sogar bessere Erträge erwirtschaftet werden. Das liegt an der geringeren direkten Sonneneinstrahlung und der geringeren Austrocknung des Bodens. Somit erzielen wir 2 wirtschaftliche Erträge auf der gleichen Fläche.
- Ein Bebauungsplan für die genannten Flächen würde auch weniger Aufwand für alle Beteiligten des Projektes bedeuten. Weniger Verwaltungsaufwand, ein gesamter Umweltbericht, Zeit- und Kostenersparung bei der Erstellung, kürzeres Baugeschehen.
- Die Netzverträglichkeit wurde mit den Stadtwerken für das schon beschlossene Gebiet und die Erweiterung Flurstück 27 abgeklärt und bestätigt. Für die Neue Fläche mit dem Flurstück 92 ist der mögliche Anschlusspunkt in Klärung.
- Eine Blendung im Bereich der Tangermünder Chaussee ist ausgeschlossen,



da die Solarflächen nach Süden ausgerichtet werden. Die Tangermünder Chaussee befindet sich nordöstlich der Planflächen.

- Anlagen
- Flurkartenauszug
 - Flurkartenauszug mit markierten Flächen
 - Vollmacht Eigentümer
 - Vollmacht Eigentümer

i.A des Eigentümers und
der Exico GmbH (Vorhabensträger)

Future Solar & Projekt UG
Breitscheidstr. 7, 39288 Burg
Tel.: 03921/483915
info@fs-projekt.com

Future Solar & Projekt UG
(Planer)

Gewerbsteuergrundlage - Gemeinde/Stadtbeteiligung - CO2 Rechner - Einsparung von Treibhausgasen

Projektname:	Stendal - Süd ohne Zusatzflächen		
Größe der PV Anlage	8.300,00	kWp	
Ertrag pro kWp	1.050,00	kW/h	
Gesamtertrag der Anlage	8.715.000	kW/h	
CO2 Verbrauch für eine kW/h	405	Gramm	
Gesamtlaufzeit der PVA	30	Jahre	
Verbrauch 4 Personenhaushalt ca.	4.000,00	kW/h	
Vergütung pro kWp (EEG/PPA)	0,05	€	
Einnahmen der Anlage per anno	435.750,00	€	ohne Kosten
Finanzelle Beteiligung Gemeinde pro kW/h nach EEG	0,002	€	
Gemeindebeteiligung per anno	17.430,00	€	
CO2 Einsparung pro Jahr			
in t	in kg	in g	
3.529,6	3.529.575	3.529.575.000	
CO2 Einsparung während der gesamten Anlagenlaufzeit von: 30 Jahren			
in t	in kg	in g	
105.887,3	105.887.250	105.887.250.000	
Anzahl der versorgten 4 Personen Haushalte:		2.179	Haushalte
Berechnung - Wieviel Bäume müssen gepflanzt werden, damit pro Jahr die gleiche CO2 Bilanz erreicht wird wie mit dieser PV Anlage			
CO2 Bilanz ein Baum / Tag	30	Gramm	
CO2 Bilanz ein Baum / Jahr	10.950	kW/h	
Anzahl Bäume die gepflanzt werden müssten um die PVA zu ersetzen:			
			322.336
Berechnung - Preis für eine kW/h Strom im Grünstrom Zertifikatehandel			
Preis Zertifikat für eine Tonne CO2	50	Euro	
Wieviel kW/h sind eine Tonne CO2	2.469	kW/h	
Wert Grünstromzertifikat für eine kW/h Strom in Euro:			
0,0203			

Gewerbsteuergrundlage - Gemeinde/Stadtbeteiligung - CO2 Rechner - Einsparung von Treibhausgasen

Projektname:	Stendal - Süd - Zusatzflächen - AgriPV		
Größe der PV Anlage	9.000,00	kWp	
Ertrag pro kWp	950,00	kW/h	
Gesamtertrag der Anlage	8.550.000	kW/h	
CO2 Verbrauch für eine kW/h	405	Gramm	
Gesamtlaufzeit der PVA	30	Jahre	
Verbrauch 4 Personenhaushalt ca.	4.000,00	kW/h	
Vergütung pro kWp (EEG/PPA)	0,05	€	
Einnahmen der Anlage per anno	427.500,00	€	ohne Kosten
Finanzelle Beteiligung Gemeinde pro kW/h nach EEG	0,002	€	
Gemeindebeteiligung per anno	17.100,00	€	
CO2 Einsparung pro Jahr			
in t	in kg	in g	
3.462,8	3.462.750	3.462.750.000	
CO2 Einsparung während der gesamten Anlagenlaufzeit von: 30 Jahren			
in t	in kg	in g	
103.882,5	103.882.500	103.882.500.000	
Anzahl der versorgten 4 Personen Haushalte:		2.138	Haushalte
Berechnung - Wieviel Bäume müssen gepflanzt werden, damit pro Jahr die gleiche CO2 Bilanz erreicht wird wie mit dieser PV Anlage			
CO2 Bilanz ein Baum / Tag	30	Gramm	
CO2 Bilanz ein Baum / Jahr	10.950	kW/h	
Anzahl Bäume die gepflanzt werden müssten um die PVA zu ersetzen:			
			316.233
Berechnung - Preis für eine kW/h Strom im Grünstrom Zertifikatehandel			
Preis Zertifikat für eine Tonne CO2	50	Euro	
Wieviel kW/h sind eine Tonne CO2	2.469	kW/h	
Wert Grünstromzertifikat für eine kW/h Strom in Euro:			
0,0203			